

	<p>Objekt: Nummerierhölzer/ Forstwirtschaft</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00663</p>
--	---

Beschreibung

Diese stempelartigen Kanthölzer wurden in der Forstwirtschaft zur Kennzeichnung des zu verkaufenden oder zu transportierenden Holzes gebraucht. In die Stirnseiten der Stempel wurden spiegelverkehrt die Zahlen von 1-9 und die 0 geschnitzt. Mit diesen neun Stempeln ist der Satz komplett, da die Sechs gleichzeitig als Neun genutzt werden konnte. Die Forstarbeiter markierten bereits im Wald die Holzstämmen mit einmalig vergebenen laufenden Nummern. Dazu tauchten sie die Hölzer in Teer und stempelten die Stämme ab. Jetzt war jeder Stamm zu identifizieren. Aufbewahrt wurden die Nummerierhölzer in einer offenen Holzkiste.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Kiste: B x H x T: 32,7 x 7,8 x 20,0 cm,

Hölzer: B x H x T: 5,8 x 16 x 5 cm und 5,5 x
13,3 x 4,1 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1900

wer

wo

Schlagworte

- Forstwirtschaft
- Holzkennzeichnung

- Markierung
- Nummerierung
- Stempel
- Waldarbeit